

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 301.

Mittwoch den 24. December.

1856.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Erste Quartal 1857 in der ersten Woche mit „**Dehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerationss-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Neuer Orbis pictus.

Seitdem Amos Comenius im Jahre 1657 seinen Orbis pictus herausgegeben hat, ist derselbe der Vorläufer ähnlicher Werke geworden, die von der sinnlichen Wahrnehmung aus die geistigen Kräfte der Jugend zu üben und zu bilden beabsichtigen. Auch in der neuesten Zeit sind manche ähnliche Versuche gemacht durch Bilder die Einbildungskraft zu wecken und die geistige Regsamkeit der Kinder zu heben. Aber die Bilder waren meist schlecht und der ihnen beigegebene erklärende Text noch schlechter. Um so erfreulicher ist das Erscheinen eines neuen Orbis pictus d. h. einer gemalten Welt, welcher den Anforderungen durch Anschauung die Kinder zu belehren vollkommen entspricht. Die Buchhandlung von Voigt & Günther in Leipzig beabsichtigt in etwa 600 Abbildungen die nächsten Umgebungen des Kindes, die Thierwelt in ihren Beziehungen zum Menschen, den Menschen in seinen verschiedenen Beschäftigungen und Verhältnissen, die Pflanzenwelt und das Ausland in seinen geographischen und geschichtlichen Beziehungen zu veranschaulichen. Das erste, bereits erschienene Heft, führt uns das Haus und was dazu gehört, auf drei Tafeln vor, die in Stahlstich gut ausgeführt und sauber colorirt sind. Der erklärende Text ist von einem wohlbekannten Schulmanne, dem Schulrath Dr. Laubhard in Weimar, geschrieben; sein Name bietet die beste Garantie für eine gelungene Ausführung. Das Buch ist den jungen

Herzoginnen von Sachsen-Weimar-Eisenach gewidmet und verdient Empfehlung für alle Väter und Mütter, die ihren Kindern eine belehrende und zugleich angenehme Unterhaltung bieten wollen. Der Preis eines Heftes (10 Sgr.) ist billig.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage (den 25. und 26. December) predigen:

Zu U. L. Frauen: Am 25. December um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Vormittags: Motette von Otto.

Am 26. December um 9 Uhr Herr Diac. Voigt. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Den 25. December um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiac. P. Weicke.

Den 26. December um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diac. Sichel.

Zu St. Moritz: Den 25. December um 9 Uhr Herr Oberpred. Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Dr. Wolf.



Den 26. December um 9 Uhr Herr Diaconus Dr. Wolf. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Leban.

In der Domkirche: Den 25. December um 10 Uhr Herr Dompred. Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Dompred. Dr. Blanc.

Den 26. December um 10 Uhr Herr Superint. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Dompred. Focke.

Hospitalkirche: Den 25. und 26. December um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 24. December um 4 Uhr Weihnachts-Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Den 25. December um 9 Uhr Herr Past. Hoffmann. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Den 26. December um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Zu Glaucha: Den 25 December Morgens 6 Uhr Christmetten Herr Pastor Seiler. Um 9 Uhr Derselbe.

Den 26. December um 9 Uhr Herr Pred. Platb. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Lutherische Gemeinde: Donnerstag den 25. December um 10 Uhr Herr Candidat Stählin.

Katholische Kirchen-Anzeige.

Donnerstag den 25 December wird der bisherige Vicar Herr Christian Böffler aus Erfurt seine Antrittspredigt als Pfarrer der hiesigen Gemeinde halten.

Am Weihnachtsfeste ist Morgens um 4 Uhr die heilige Christmesse; um 5, 6, 7 und 8 Uhr sind heilige Messen, um 9 Uhr Hochamt und Predigt.

Freitag den 26. December um 9 Uhr Hochamt und Predigt Herr Pfarrer Böffler.

Halle, den 22. December 1856.

Der Pfarrer Klahold.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Cackein.

Bekanntmachungen.

Der jetzt von den Kaufleuten Merkel benutzte Laden im Anbaue des Rathskellers, welchen die Stadt käuflich erworben hat, soll auf die sechs Jahre vom 1. April 1857 bis dahin 1863, auf Verlangen auch vom 2. Januar 1857 ab, öffentlich vermiethet werden.

Der Bietungstermin findet

Montag den 29. December 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 22. Decbr. 1856.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur Abhilfe der hinsichtlich der **Geschenke bei Kaufleuten** stattfindenden Mißbräuche haben die hiesigen Kaufleute der Gewerbe-Steuer-Klasse A, welche mit Materialien handeln, Folgendes beschlossen:

- 1) Alle **Weihnachts-Geschenke**, sowie **Neujahr- und Oster-Geschenke** der Kaufleute an hiesige Abkäufer, deren Kinder, Dienstboten oder andere Personen, die zur Abholung der Waaren beauftragt sind, es mögen diese Geschenke in **Geld**, in **Waaren** oder in **anderen Gegenständen** bestehen, sind von jetzt an für immer abgeschafft, auch ist es nicht gestattet, Waaren unter dem gewöhnlichen Verkaufspreise zu verkaufen.
- 2) Ein Jeder, welcher diesem Uebereinkommen entgegen handelt, unterwirft sich und zwar für jeden einzelnen Fall einer **Conventionalstrafe** von 10 *Rh.*, welche der Armen-Kasse zufließen sollen.
- 3) Bei Uebertretungsfällen ist jeder Prinzipal für die in seinen Diensten und in der Lehre stehenden Personen verantwortlich.
- 4) Es soll nicht als Entschuldigungsgrund angesehen werden können, daß ein Geschenk oder eine Zugabe nur eine Kleinigkeit gewesen oder mit Ungestüm und Zudringlichkeit verlangt worden sei.
- 5) Wer eine Uebertretung dieses Beschlusses durch glaubwürdige Zeugen darzuthun vermag, soll die Hälfte der Strafe mit 5 *Rh.* erhalten.

Ich bringe diesen, zur Beseitigung der eingeschlichenen Mißbräuche zweckmäßigen Beschluß mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß:

daß alle diejenigen Personen, welche Weihnachtsgeschenke bei den Kaufleuten verlangen oder gar in ungebührlicher Weise fordern, als Bettler angesehen und bestraft werden.

Dieselbe Ahndung haben die Eltern zu gewärtigen, welche ihre Kinder zur Abforderung solcher Weihnachtsgeschenke anleiten und ausschicken.

Halle, den 18. December 1856.

Der **Königliche Polizei-Director** von Boffe.

Preßbefe, täglich früh, bei **J. Laage & Co.**, Herrenstraße Nr. 11.

Bekanntmachung.

Es sind nachfolgende Gegenstände als gefunden hier abgeliefert worden:

- 3 weisseleiene Taschentücher,
- 1 Kinderschuh,
- 1 seidnes karrirtes Halstuch,
- 1 Kurbel von einer Winde,
- 6 Wickel blauer Zwirn,
- 1 Paar Glacé-Handschuh,
- 1 Schurzleder;
- 1 Gummischuh,
- 1 gedruckte kattunene Frauenjacke, und verschiedene Hausschlüssel.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Gegenstände im Polizei-Bureau, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3 in Empfang nehmen

Halle, den 17. Decemr 1856.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Konkurs = Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 20. December 1856, Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Parfümeriefabrikanten (früher Apothekers) D. F. Salzwedel zu Halle a/S. ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **13. December 1856** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Herr Rechts-Anwalt Fiebiger hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

3. Januar 1857 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Stecher im Terminszimmer Nr. 6 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. Februar 1857** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendabin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des

Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **24. Januar 1857** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

14. Februar 1857 Vormittags 9 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Stecher im Terminszimmer Nr. 6 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Quinque, Wilke, Riemer, Schede, Fritsch, Gödecke, von Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Fette Backbutter,

a **7 u. 6 Sgr.**, empfiehlt die Butterhandlung von

Leopold Kühling,

früher **F. A. Verschmann,**
Marktplatz Nr. 15.

Brezbese

in vorzüglicher kräftiger Qualität, stets frisch, empfiehlt billigt

Leop. Kühling,

früher **F. A. Verschmann,**
Marktplatz Nr. 15.

Presshese,

in extra kräftiger Waare, offerirt

Fr. Mitreuter, lange Gasse 8.

Trockene Hese

in kräftiger Qualität und jedem Quantum empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Als Weihnachtsgeschenk!

Burchardt, G. C., Gleichnißbrevier aus dem geistlichen Seelenschatz, mit Vorwort vom Prof. Dr. Moll. 1856. eleg. gebd. 1 $\frac{1}{3}$ Rth.

Wolff, Mustersammlung deutscher Gedichte. 1856. 16 Sgr.

Galle, F., Geistliche Stimmen. 2te Aufl. 1855. 28 Sgr.

Me, D., Weltall, Beschreib. u. Gesch. des Cosmos. 3 Bde. 3 Rth.

Me, D., Physikalische Bilder, im Geiste kosmischer Anschauung. 2 Bde. 1 Rth. 24 Sgr.

(Der 2te Bd. hiervon ist so eben erst erschienen.)

Erdmann, Prof., Glaube u. Wissenschaft. 5 Sgr.
H. W. Schmidt in Halle.

Große Mess. Apfelsinen,

à St. 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfang so eben

Volke.

Große fette Kappelsche und Speckbücklinge, à St. 8, 10 S., 1 Sgr., empfang

Volke.**Christwecken schön und billig**

Klausthor Nr. 3.

Schweineschmalz in 2 Sorten bei

Teuscher & Vollmer.

Mittwoch den 24. December Braumbier in der

Brauerei von **Hermann Nachfuß,**
große Brauhausgasse.

1 Paar Schweine ins Haus zu schlachten

Leipziger Straße Nr. 10.

Nasen- und Kaninchenfellekauft **G. Pfahl,** Schmeerstr. 12.

Um den vielen Klagen über die Gummischuh-Reparaturen, daß sie nicht halten, abzuhefen, habe ich jetzt den Gummi-Guttapercha-Ritt erfunden, der sich bis dato am haltbarsten erwiesen hat, und empfehle ich mich mit diesem Ritt zu Reparaturen einem Gummischuhe tragenden Publikum.

Nebuschief, Leipziger Straße Nr. 23.Gummischuhe rep. am dauerhaftest. **Wolf,** gr. Steinstr. 73.**Möbelfuhren**

nimmt noch an gr. Brauhausgasse Nr. 15. Auch suche ich ein Paar Rollwagen-Räder zu kaufen.

1 Bettstelle zu kaufen gesucht **Taubeng.** 8.**Anstellung.**

Die Stelle eines Aufsehers der hiesigen Posthaltung ist anderweit zu besetzen. Reflectanten wollen sich Obersteinthor Nr. 13 melden.

Eine trockene Niederlage, parterre, in der Nähe des Marktes und mit bequemer Anfuhr, wird zum 1. April k. J. gesucht und werden gefällige entsprechende Offerten gr. Märkerstraße Nr. 1. entgegen genommen.

Eine freundliche Stube nebst Zubehör ist zu Neujahr zu beziehen **Ruhgasse Nr. 5.**

Eine anständige Wohnung, Leipz. Straße Nr. 48, ist an ruhige Leute zu vermieten und vom 1. April ab zu beziehen.

Verloren

oder gestohlen ist Sonnabend den 20. d. M.

1 Ballot woll. Waaren gez. MP. & S. # 1175 Bo. 41 U. Dem Wiederbringer — nach Umständen — eine gute Belohnung bei Hrn. **Hummelmann** zu den „drei Kugeln“ hier.

1 ledern. Herrenüberschub verl. Abzug. in d. Exp. d. Bl.

Verloren

Eine braune, langhaarige Mantille ist auf dem Wege von der Rannischen Straße bis zum alten Markte Nr. 3 verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung.

Volksliedertafel.

Den 1ten Feiertag Vormittags 11 Uhr Probe für die Sänger auf d. Kühnbrunnen. Den 2ten Feiertag die zweite Soiree Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Magdeburger - Bahnhof.

Den zweiten Weihnachtsfeiertag von Nachmittags 1/2 4 Uhr an, Ballmusik und freie Nacht.

Feldschlößchen.Zum 2ten Weihnachtsfeiertage **Tanzfränzchen.****Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 20. December 1856.

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	=	23	=	9	=	=	1	=	27	=	6	=
Gerste	1	=	15	=	—	=	=	1	=	21	=	3	=
Hafer	—	=	20	=	—	=	=	—	=	27	=	6	=